

# Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über den Saarlandpakt

Vom 12. Oktober 2022

Auf Grund des § 17 Absatz 2 des Gesetzes über den Saarlandpakt vom 30. Oktober 2019 (Amtsbl. I S. 1033), geändert durch Gesetz vom 11. November 2020 (Amtsbl. I S. 1339), verordnet die Landesregierung:

## Artikel 1

### Änderung der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über den Saarlandpakt

Dem § 6 Absatz 2 der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über den Saarlandpakt vom 8. Januar 2020 (Amtsbl. I S. 10), geändert durch Gesetz vom 11. November 2020 (Amtsbl. I S. 1339), wird folgender Satz angefügt:

„Im Fall einer drohenden oder bereits eingetretenen außergewöhnlichen Notsituation, von der die Gesamtheit aller Gemeinden betroffen ist, kann das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen und für Wissenschaft und im Benehmen mit dem Kommunalen Sanierungsrat die Fortschreibung der Basiswerte nach den Nummern 2 bis 6 im laufenden Haushaltsjahr an die Ergebnisse der Regionalisierung der Steuerschätzung vom Mai des laufenden Haushaltsjahres anpassen.“

## Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2022 in Kraft.

Saarbrücken, den 12. Oktober 2022

**Die Regierung des Saarlandes:**

Die Ministerpräsidentin

(Rehlinger)

Der Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

(Barke)

Der Minister der Finanzen und für Wissenschaft

(von Weizsäcker)

Der Minister für Inneres, Bauen und Sport

(Jost)

Der Minister für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit

(Dr. Jung)

Die Ministerin für Bildung und Kultur

(Streichert-Clivot)

Die Ministerin für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz

Die Ministerin der Justiz

(Berg)